



1 – Raum- und Beleuchtungskonzept sorgen für eine gastliche Atmosphäre im großen Hauptraum

Kastenfenster, Türen und Tore

2 + 3 – Auch kleinräumige Lösungen überzeugen

4 + 5 – Das Foyer wird optisch von dunklem Holz dominiert

Aufgrund der optischen und funktionalen Wirkung nach Außen wie auch nach Innen wurde dem Themenbereich Fenster, Türen und Tore große Aufmerksamkeit geschenkt. Mit der **Tischlerei Kranz** aus Schwanenstadt holten sich Bauherr und Architekten einen renommierten Fachbetrieb an Bord, der für seine Kompetenz, vor allem in Sachen Kastenfenster, überregional bekannt ist. Ing. August Kranz und seinem Team gelang es auch beim Kalandahaus Trausdorf, die möglichst originalgetreue Rekonstruktion mit der Anpassung an zeitgemäße Anforderungen zu vereinen. Gefertigt und montiert wurden Fenster mit schmalen Profilen aus hochwertigem Kiefernholz, wobei eine der Herausforderungen darin bestand, die mit Isolierglas versehenen Fenster händisch in die bloßliegenden Steinmauern einzupassen.

Isolierglas füllt auch die von der Tischlerei Kranz nach historisch überbrachten Vorlagen hergestellten Türleisten. Einfache Türen mussten teils durch breitere Eingänge und Tore ersetzt werden, um den heutigen Bestimmungen hinsichtlich Barrierefreiheit und

